

Name und Anschrift des Antragstellers  Tennet TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth	Tel.	0921-507-40-0
	Fax	0921-507-40-4095
	Mail	info@tennet.eu

Stempel:

**Bauliche Maßnahme E001  
Ertüchtigung Dellweg 2**

1. Beschreibung der Lage		
Ort: Lohe	Straße: Dellweg 2	Lfd.-Nr.: W1a
Gemeinde: Lohe-Rickelshof Wöhrden Norderwöhrden	Baulastträger: Gemeinde Lohe-Rickelshof Gemeinde Wöhrden Gemeinde Norderwöhrden	Straßenkategorie: Wirtschaftsweg
Gemarkung: Lohe Wöhrden Wennemannswisch	Flur: 4 5 7	Flurstücke: 1 52/2, 23/1 62/3
von: Krautsteig	bis: Pehrsenweg	Tonnagebegrenzung Gesamtgewicht: -

2. Maßnahmentyp			
Beginn der Maßnahme: Bau-km 0+000	Ende der Maßnahme: Bau-km 1+331	Betroffenheit Flurstücke Dritter: Ja	Maßnahmen-Nr.: E001
Temporäre Ertüchtigung und Verbreiterung des Weges durch Aufbringen einer Schottertragschicht			BW-Nr.: 1000

3. Flächeninanspruchnahme	Fahrbahn	Sonstige Flächen
vorh. Oberfläche	Asphalt	Bankett
Bau-km Beginn	0+000	0+000
Bau-km Ende	1+331	1+331
vorh. Länge	1331 m	1331 m
vorh. Breite	~2,5 - 3,0 m	~1,0 - 1,5 m
gepl. Breite Fahrbahn	ca. 3,6 - 3,8 m	
gepl. Oberfläche Fahrbahn	Schotter 0/56 in Kombinationsgewebematte eingeschlagen	

#### 4. Begründung und Notwendigkeit der Maßnahme

Der Wirtschaftsweg Dellweg 2 in den Gemeinden Lohe-Rickelshof, Wöhrden und Nörderwöhrden ist aktuell nur für auftretenden landwirtschaftlichen Verkehr ausgelegt. Im Zuge der Nutzung des Wirtschaftsweges für den Bau der Masten 005 bis 010 ist daher aufgrund der temporären erhöhten Verkehrsbelastung durch Schwerlastverkehr eine Ertüchtigung und Verbreiterung des Weges erforderlich.

#### 5. Technische Kurzbeschreibung der Maßnahme

Für die Ertüchtigung des Weges wird eine Schottertragschicht aufgebracht, deren Stärke sich aus Lastplattendruckversuchen vor Ort ergibt. Dabei muss die Schichtstärke aus gebrochenem Material so gewählt werden, dass eine Tragfähigkeit von  $E_{v,2} = 120$  MPa erreicht wird. Die ungefähre Schichtstärke wird ca. 20 cm betragen.

Die Breite der Fahrbahnoberfläche soll im Ertüchtigungszustand ca. 3,6 - 3,8 m betragen, sodass bei einer aktuellen Fahrbahnbreite des Weges von ca. 2,5 - 3,0 m beidseitig der Straße das Bankett in Anspruch genommen wird. Als Trennlage zwischen Bestandsstraße, Bankett und Schotter wird eine Kombinationsgewebematte eingebaut. Zur Erhöhung der Tragfähigkeit/Verbesserung der Lastausbreitung und zur Vermeidung des Abrutschens des Schotterpakets im Böschungsbereich wird die Kombinationsgewebematte um das Schotterpaket umgeschlagen.